

The Spaces of Ratzel's Geography – Friedrich-Ratzel-Konferenz aus Anlass seines 100. Todestages

Institut für Länderkunde Leipzig, 19.-20. November 2004

Hundert Jahre nach dem Tod von Friedrich Ratzel bietet sein Werk weiterhin Anlass zu wissenschaftlichen Reflexionen, sowohl was die Frage der Kontexte seiner Entstehung als auch die bis heute andauernde Rezeption betrifft. Ratzels Werk berührt wissenschaftliche Entwicklungen an der Grenze von zwei Jahrhunderten und seine Wirkungsgeschichte hat Spuren in fünf Kontinenten und zahllosen Disziplinen hinterlassen.

Mit diesem ersten *call for papers* laden die Organisatoren alle Interessierten zur Teilnahme an einer zweitägigen Tagung vom 19. bis 20. November 2004 in das Institut für Länderkunde nach Leipzig ein. Kurzfassungen von Beiträgen (maximal 300 Wörter) werden bis spätestens 30. Juni 2003 zu einem der drei folgenden Leitthemen erbeten:

- Die Bedeutung von Ratzels Werk im Kontext der Entwicklung und Debatten in der deutschen und internationalen Geographie Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Der Einfluss von Ratzels Werk auf andere Disziplinen sowie die Bedeutung seiner Transdisziplinarität für die Geographie
- Die Rolle von Ratzels Werk für das damals zeitgenössische Verständnis von Regionen und die Tragweite seiner räumlichen Konstruktionen für moderne Konzepte einer Regionalen Geographie.

Angenommene Beiträge sollen im Anschluss an die Tagung publiziert werden. Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Eine Reisekostenunterstützung und Tagungsbeihilfe kann, abhängig von den eingeworbenen Sponsorengeldern, eventuell gewährt werden.

Für Interessensbekundungen und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Organisatoren:

Wolfgang Natter, University of Kentucky, Lexington
wnatter@uky.edu

Ute Wardenga, Institut für Länderkunde, Leipzig
U_Wardenga@ifl-leipzig.de